

Weitere Präsenz in Sachsen —Versicherungsmakler Verma Bert Lux wird Teil der Aventus Maklergruppe



Dr. Ernesto Knein, Geschäftsführer der Aventus Maklergruppe

© Aventus

Mit der Verma Bert Lux GmbH (kurz: Verma) schließt sich ein weiterer etablierter Versicherungsmakler in Sachsen der Aventus Maklergruppe an, eine der führenden inhabergeführten mittelständischen Maklergruppen in Deutschland. Durch diese Akquisition wird die Zahl der Standorte der Maklergruppe auf 16 erweitert.

Mit der Verma wurde neben dem Geschäftsführer, Herrn Bert Lux, ein erfahrenes und exzellent ausgebildetes Team von drei Mitarbeitern gewonnen. Die Verma wird als Niederlassung des Maklerhauses Dr. Ludwig & Partner, die ebenfalls zur Aventus Maklergruppe gehören, den Standort Delitzsch weiter stärken. Herr Bert Lux wird mit seiner Expertise zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Standorts und der gesamten Gruppe beitragen.

Der Versicherungsmakler Verma bietet ein breites Spektrum an Leistungen aus den Bereichen Versicherungen für Privat- und Unternehmerkunden. Als Teil der Aventus Maklergruppe wird Verma auf ein stetig wachsendes Netzwerk von Experten für verschiedene Branchen und Sparten

zugreifen können, um seine Kunden die beste Beratung in allen Versicherungs- und Finanzierungsfragen bieten zu können.

"Wir freuen uns, das mit Verma ein weiteres Unternehmen zur Aventus Gruppe gekommen ist und wir dadurch unsere Präsenz in Sachsen weiter ausbauen können. Dies stärkt nicht nur den Standort nah am Kunden, sondern etabliert Aventus als zukunftsorientierte Maklergruppe.", erklärt Dr. Ernesto Knein, Geschäftsführer der Aventus Maklergruppe.

„Es freut uns sehr, dass wir mit der Aventus Maklergruppe eine Lösung gefunden haben, die uns eine zukunftsweisende Perspektive anbietet. Im Zusammenspiel mit der Dr. Ludwig & Partner und dem Netzwerk, das dahintersteht, überzeugen wir regional mit einem breiten Spektrum an Versicherungslösungen und Expertisen. Wir sind überzeugt, dass wir im Sinne unsere Kunden die beste Entscheidung für die Zukunft getroffen haben“, führt Bert Lux, Geschäftsführer der Verma, weiter aus.